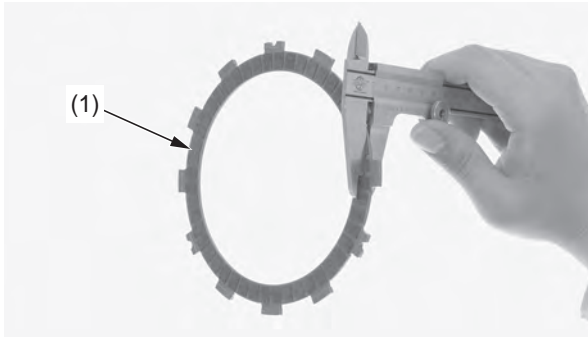


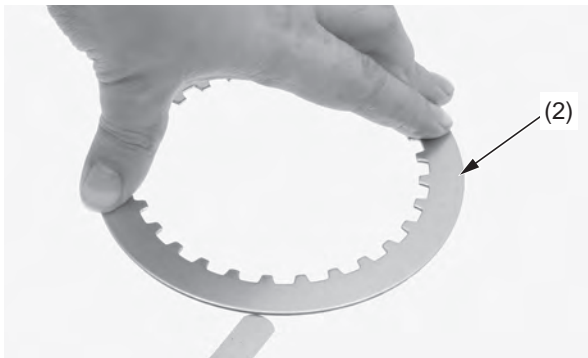
## Überprüfung von Kupplungsscheiben/-ringen

Die Kupplungsscheiben (1) austauschen, wenn sie irgendwelche Anzeichen von Riefen oder Verfärbung aufweisen.  
Die Dicke jeder Kupplungsscheibe messen.  
Verschleißgrenze: 2,85 mm  
Kupplungsscheiben und -ringe als Satz austauschen.



(1) Kupplungsscheibe

Die Kupplungsscheiben (2) auf übermäßigen Verzug und Verfärbung überprüfen.  
Auf einer Richtplatte mit einer Fühlerlehre auf Verzug kontrollieren.  
Verschleißgrenze: 0,15 mm  
Kupplungsscheiben und -ringe als Satz austauschen.

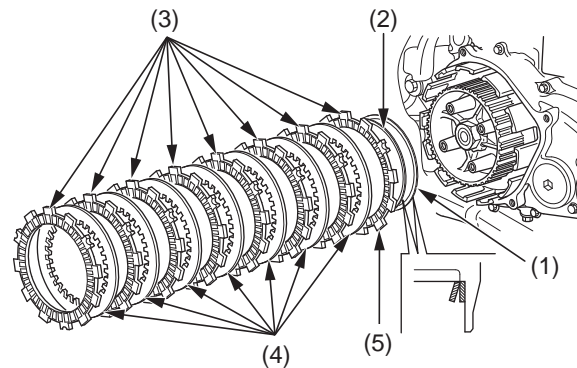


(2) Kupplungsring

Wenn sich nach Austausch von Kupplungsscheiben und -ringen Kupplungsrutschen bemerkbar macht, die Kupplungsfedern austauschen.

## Einbau von Kupplungsscheiben/-ringen

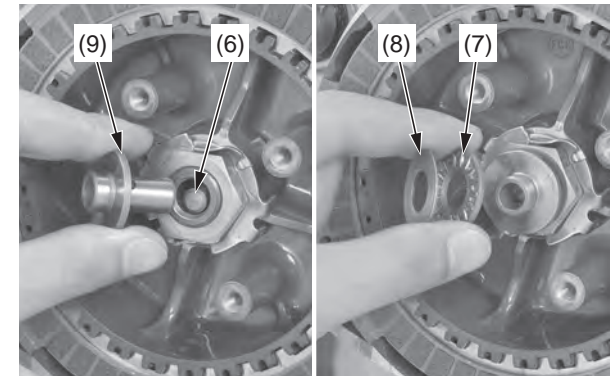
1. Federsitz (1) und Antirüttelfeder (2) wie gezeigt an der Kupplungsnahe anbringen. Kupplungsscheiben (3) und Kupplungsringe (4) mit Motoröl anfeuchten.
2. Die Kupplungsscheibe A (Scheibe mit größerem Innendurchmesser) (5) am Kupplungskorb anbringen. Sieben Kupplungsringe und sieben Kupplungsscheiben abwechselnd aneinander reihen.



(1) Federsitz  
(2) Antirüttelfeder  
(3) Kupplungsscheiben

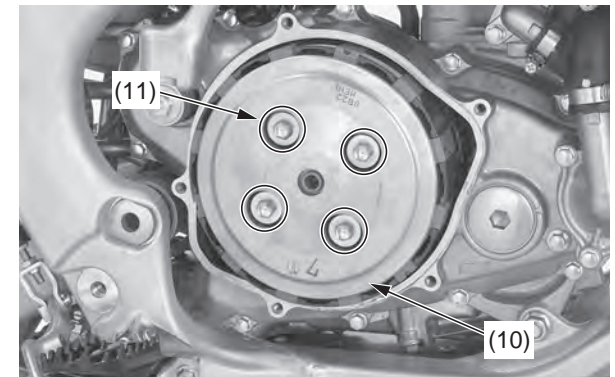
(4) Kupplungsringe  
(5) Kupplungsscheibe A

3. Die Kupplungsausrückstange (6) in die Hauptwelle einsetzen.
4. Motoröl auf Nadellager (7) und Scheibe (8) auftragen, dann diese Teile am Kupplungsausrücker (9) anbringen.
5. Den Kupplungsausrücker an der Stange anbringen.



(6) Kupplungsausrückstange (8) Scheibe  
(7) Nadellager (9) Kupplungsausrücker

6. Die Kupplungsdruckplatte (10) anbringen.
7. Die vier Kupplungsfedern und -schrauben (11) anbringen.
8. Die Schrauben kreuzweise in zwei bis drei Durchgängen mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen: 12 N·m (1,2 kgf·m)



(10) Kupplungsdruckplatte  
(11) Kupplungsfedern und -schrauben

(Fortsetzung)